



Wenn Sie sich bei der Wenco GmbH u. Co KG bewerben, verarbeiten wir die folgenden personenbezogenen Daten von Ihnen:

- Namen
- Postanschrift
- E-Mail-Adresse
- Gegebenenfalls die Telefonnummer
- Zeugnisse und Referenzen
- Empfehlungen
- Daten aus den Vorstellungsgesprächen oder Assessments.

Der Verantwortliche für die Datenverarbeitung ist:

Wenco GmbH u. Co KG
Josef-Dietzgen-Str. 10
53773 Hennef
Telefon: 02242 88920
E-Mail: Datenschutz@wenco.de

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

2B Advice GmbH
Joseph-Schumpeter-Allee 27
53227 Bonn
E-Mail: Datenschutzbeauftragter@wenco.de

Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung sind vorvertragliche Maßnahmen gemäß der Bestimmung in Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DS-GVO. Der Zweck Ihre Anstellung in unserem Unternehmen.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden Ihre Daten in unseren EDV-Systemen verarbeitet und an die Abteilungen, Niederlassungen oder Unternehmen weitergeleitet, für die Sie sich beworben haben. Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter. Es erfolgt keine Verarbeitung in einem Drittland (Nicht-EU-Land) mit einem geringeren Datenschutzniveau.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wenn Ihre Bewerbung erfolgreich ist, übertragen wir Ihre Daten in die Systeme der Personalabteilung. Dort speichern wir die Daten nach den gesetzlichen Bestimmungen bis zu drei, sechs oder 10 Jahren nach Ihrem Ausscheiden aus unserem Unternehmen.



Wenn Ihre Bewerbung nicht erfolgreich war, löschen wir Ihre Daten nach sechs Monaten, es sei denn, Sie haben uns die Erlaubnis erteilt, Ihre Daten aufzubewahren, um Ihnen eine andere Stelle in unserem Unternehmen anzubieten. Dann speichern wir die Daten für maximal zwei Jahre.

Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Bestätigung und Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Lösungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Wenn wir Sie um eine Einwilligung gebeten haben, können Sie diese jederzeit uns gegenüber widerrufen. Bei einer Verarbeitung aus berechtigten Interesse können Sie aus besonderen Gründen Widerspruch einlegen. Wir verarbeiten Ihre Daten keinesfalls automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling).

Sie können Ihre Rechte gegenüber unserem Unternehmen geltend machen. Eventuell können wir dann Ihre Bewerbung nicht länger bearbeiten (z. B bei einem Löschersuchen).

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DS-GVO i. V.m. § 19 BDSG). Unser Datenschutzbeauftragter hat nach Artikel 39 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO die Aufgabe die Beschäftigten in Fragen des Datenschutzes zu unterrichten und zu beraten. Dabei ist er verpflichtet, die Vertraulichkeit zu wahren.

Stand der Datenschutz-Information für Bewerbende: 15.12.2022